javascript_inserting_here
Contrexx Web Contentmanagement System

search

- sitemap
- contact
- language
- register
- login

- Willkommen
- Schule
- Teams
- Eltern
- Förderverein

Home > News > Newsmeldung

Strahlende Faszination vor grauem Beton

Stellvertretender Schulleiter Andreas Rech, Kunstlehrerin Ingrid Diehl, Klassensprecherin Tamseela,

Entega-Geschäftsführer Frank Gey und Rektorin Anja Reuter freuen sich über den großartigen Erfolg der Klasse von Dieter Pritzl. Foto Roland Lörzer

Weiterstadt (Lör) „Energie sparen und erneuerbare Energie nutzen!“ Das ist das Motto der Kunstwerke, mit denen die Schüler der Klasse 9c den mit 900 Euro dotierten zweiten Preis des Entega-Kunstwettbewerbs gewannen. Geschäftsführer Frank Gey persönlich überreichte jetzt die Urkunde in der Hessenwaldschule.
“Wenn wir über die Energiewende reden, kann jeder seinen Beitrag leisten“, so Frank Gey. Er zeigte sich von den Collagen, Bildern und Installationen der Neuntklässler beeindruckt und erklärte, die Ergebnisse würden von einer „intensiven Beschäftigung“ mit dem Thema Energie zeugen. Der Entega-Geschäftsführer zollte den Hessenwaldschülern seinen „größten Respekt“ und gratulierte ihnen.
Rektorin Anja Reuter und stellvertretender Schulleiter Andreas Rech freuten sich über den großartigen Erfolg der Schüler und würdigten das Engagement von Kunstlehrerin Ingrid Diehl und Klassenlehrer Dieter Pritzl. Sozialpädagoge Jürgen Henrici präsentierte ein Video, das die Werke der Schüler in der neuen Hessenwaldschule zeigt. Wo vorher kahle Betonwände graue Leere und Kälte ausstrahlten, ging nachher von den Collagen und Installationen eine strahlende Faszination aus.
Ermöglicht und unterstützt hat die Teilnahme der 9c am Wettbewerb der Förderverein der Hessenwaldschule. Vorsitzender Freddy Remmel stellte 500 Euro für Materialien zur Verfügung.
Kunstlehrerin und Künstlerin Ingrid Diehl stellte die Werke und das Projekt vor. Die Vorstellung, Energie durch Muskelkraft zu erzeugen, sei in verschiedenen Kunstformen dargestellt worden - in Malerei, in Design und Objektkunst in Form der Wasserhahn-Eckstehlampe und als Installation. Alles zusammen ergebe eine weitere Kunstform - die künstlerische Fotografie. Ingrid Diehl hofft, dass dass Kultusministerium zwölf großformatige Bilder für die neue Schulmensa fördert.
Im Blickpunkt des Kunstprojekts standen ein Triptychon auf schwarzer Leinwand mit fluoreszierender Farbe, das Designerstück "Lampenstrahl" mit bunten Glühbirnen und ein Objekt aus dem Hessenwald, das regenerative Energiegewinnung symbolisiert. Herausragende Arbeiten und kreative Ideen, die auch im neuen Schülerkalender zu finden sind, den der Förderverein sponsert.

Drucken
PDF
Weiterempfehlen
RSS Abonnieren

Veröffentlicht am:

Copyright © 2024 Your Company

- print view
- GTC
- site notice
- recommend page
- login
- top

Contrexx on Facebook

Powered by Contrexx® Software

Theme by Actra AG

- Deutsch
- English